



Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Hofamt Priel
Ausgabe 5 Oktober 2012 35. Jahrgang

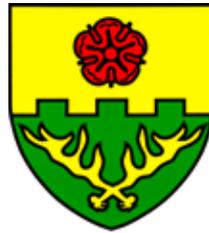


Hofamt Prieler Festtage

vom

12.10.

2012



bis

10.11.

Programm ab Seite 6



Foto: Abendstimmung am Fürholzteich, Alexander Zeitlinger

**Einen schönen Herbst wünschen Ihnen die Gemeindevertretung,
die Bediensteten und Ihr Bürgermeister**



Liebe Hofamt Prielerinnen,
liebe Hofamt Prieler,
liebe Jugend!

Der Herbst zieht mit all seiner Pracht ein und es drängt wie immer die Zeit alles, was man sich vorgenommen hat, auch zu Ende zu bringen.

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters.....	S 2 - 4
aus dem Gemeinderat	4
Finanzen.....	4, 5
Hofamt Prieler Festtage	6 - 7
Wasser	8
Bahnhof Weins.....	9
Wohnen im Waldviertel	10
Tourismus, Infos.....	11
Jugend	12
Bildung, Beratung.....	13 - 15
Förderungen.....	15,16
Unsere GemeindebürgerInnen	17 - 19
Behördenwegweiser	20
Vereinswesen.....	21-26
Zeitzeugen berichten.....	28, 29
Veranstaltungskalender	30
Ärzte- und Apothekendienste.....	31

Die Gemeinde Hofamt Priel bedankt sich bei der Wirtschaft für die Unterstützung durch Werbeeinschaltungen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
20. November 2012**



Foto: NÖN/Mag. Walter Fahrnberger

LAbg. Karl Moser, Nadine Gartner, Geschäftsführer Bernhard und Karl Gartner mit Bürgermeister Friedrich Buchberger bei der Pressekonferenz.

Firma Conlux

Ein besonders erfreuliches Projekt ist die Ansiedelung einer neuen Firma im ehemaligen Kranzl Objekt. Die Firma CONLUX ist ganz stark in der Entwicklung und Erzeugung von modernen LED-Lichtsystemen positioniert. Auch Photovoltaikanlagen ist ein wesentliches Standbein der Firma. Der derzeitige Standort im RIZ Amstetten wird aufgelassen, die Übersiedlung ist bereits im Gange und soll bis Ende des Jahres

abgeschlossen sein. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Abgeordneten Karl Moser, dem es zu verdanken ist, dass der Standort in Hofamt Priel letztendlich gewählt wurde. Ich wünsche der Firma CONLUX viel Erfolg für die Zukunft, welcher auch unserer Gemeinde und uns zu Gute kommt.

Zwei Photovoltaikanlagen

Um auch am Sektor sauberer Energie Akzente zu setzen, nutzen wir die großzügige Förderschiene des



Bei der Inbetriebnahme: Bürgermeister Friedrich Buchberger, Projektbetreuer Alois Schinagl (Firma Wüsterstrom), Umweltgemeinderat Friedrich Pichler und Bauhofleiter Peter Koch.

Landes und errichteten zwei Photovoltaikanlagen.

Neben der drehbaren PV-Anlage bei der Kläranlage in Weins bringt mit 10 KWP und die nicht sichtbare PV-Anlage am Postverteilerzentrum 15 KWP Strom aus der Sonne. Generell ist der Ausbau von PV-Stromanlagen für unsere Umwelt und die Zukunft unserer Kinder sehr wichtig.

Projektmarathon

Unsere Landjugend beteiligte sich Anfang September wieder am landesweit durchgeführten Projektmarathon. Die gestellte Aufgabe der Gemeinde lautete: „Gestaltung der Einfahrt beim Gemeindezentrum und Errichtung eines Buswartehäuschen am Dorfplatz“, welches von den Schülerinnen und Schülern beim Familienaudit als wichtiges Projekt gefordert wurde.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger können sich selbst ein Bild machen, wie dieses Projekt zum Wohle unserer Kinder gelungen ist. Ich danke herzlich unserer Jugend für ihr Engagement und ihre Bereitschaft sich in die Gemeinschaft einzubringen.



Im Zuge des Projektmarathons errichtete die Landjugend dieses Buswartehäuschen und gestaltete den Vorplatz.

Straßenbau-Sanierung

Dank der zusätzlichen großzügigen Förderung von € 45.000.— unseres Landesrates Stephan Pernkopf konnten wir unsere Vorhaben zeitgerecht umsetzen. Somit investieren wir heuer nur für die Instandhaltung der Güterwege insgesamt € 126.000.—, welche zu Hälfte von Land und Gemeinde getragen werden. Ich weiß über den Zustand zweier Straßenstücke auf der Viehtrift Bescheid, welche mit € 50.000.— Sanierungskosten bereits geschätzt wurden und die auf eine Umsetzung im nächsten Jahr warten.

Infrastruktur am Sonnenplatz

Nachdem Kanal, Wasser, Strom und Straßenbeleuchtung verlegt wurde, muss auch noch der Regenwasserkanal (ca. € 250.000.—) errichtet werden. Auf Grund von besonderen Auflagen, wegen der Ableitung, mussten wir doch einige Verzögerungen

in Kauf nehmen. Trotzdem entstehen die ersten Häuser und eines davon ist bereits bewohnt.

Feuerwehrhaus

Dank der vielen freiwilligen Hände unserer Feuerwehr-Kameraden schreitet der Zubau am FF-Haus zügig voran. Um auch die Einsatzbereitschaft zu sichern, muss ein 29-jähriger Mannschaftstransporter durch einen Neukauf ersetzt werden. Da es vom Feuerwehrverband eine gemeinsame Anschaffung über die BBG gibt, können wir kostengünstig (€ 39.000.—) das neue Auto erwerben.

Hauptschule im neuen Glanz

Rechtzeitig zu Schulbeginn wurden unter größtmöglichen Anstrengungen die Zu- und Umbauarbeiten abgeschlossen. Neben den Umbaumaßnahmen stehen unseren Schülerinnen und Schülern modernste Einrichtungen zum Lernen zu Verfügung. Angefangen von interaktiven Tafeln bis hin zu neuen EDV Räumlichkeiten



In Viehtrift konnte ein Straßenteilstück saniert werden



Viel investiert wird in die Sanierung der Hauptschule: Die Klassenzimmer werden auf den neuesten Stand gebracht

ten und Computern. Möge dieses neue Ambiente unserer Jugend Ansporn sein, Freude am Lernen und die dazu beste Ausbildung zu erwerben.

Hofamt Prieler Festtage

Ein fixer Veranstaltungsschwerpunkt sind unsere „Hofamt Prieler Festtage“. Neben der Ausstellung des Hofamt Prieler Malkreises findet wiederum ein ansprechendes Programm statt, welches Sie der Einladung entnehmen können. Ich lade Sie dazu herzlich ein, gemeinsam mit Freunden und unserer Gemeinschaft ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Ich wünsche Ihnen einen farbenfrohen schönen Herbst und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

Friedrich Buchberger

Aus dem Gemeinderat

Auszugsweise Berichte über die Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates

Vorstandssitzung am 24. September 2012

- Ansuchen um Solarförderung
- Ansuchen um Photovoltaikförderung
- Ansuchen um Wohnbauförderung Aufschließung
- Errichtung Buswartehäuschen am Dorfplatz
 - Projektmarathon Landjugend
- Hofamt Prieler Festtage 2012
 - Genehmigung Programm
- Ankauf Schneefangzaun für Winterdienst
- Ankauf Geschwindigkeitsanzeige
- Ankauf Babyfläschchen

Nachtragsbudget 2012

Volumen um über eine halbe Million Euro gesteigert!



In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Nachtragsbudget 2012 beschlossen.

Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt konnten um 546.900 Euro erhöht werden. Die dafür notwendigen Einnahmen kommen einerseits aus dem Haushaltsüberschuss 2011 in der Höhe von 316.000 Euro, bzw. aus Mehreinnahmen von Bund und

Mehreinnahmen bei den Aufschließungsabgaben von 195.000 Euro.

Die Budgetsumme im Ordentlichen Haushalt beträgt nun 3.273.000 Euro!

Die Mehreinnahmen bei den Aufschließungsabgaben kommen daher, dass fast alle neuen Grundbesitzer in der neuen Siedlung – Sonnenplatz die Aufschließungsabgabe schon entrichtet haben. Diese Mittel stehen natürlich als Finanzierungsmittel für den Straßenbau,

bzw. Straßenbeleuchtung, usw. zur Verfügung. Die Straßenbeleuchtung für die neue Siedlung wurde von der Gemeinde über das Lichtservice der EVN bereits „angekauft“ und der Preis somit gesichert. Mit insgesamt 256.700 Euro an Zuführungen vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen konnten Finanzierungsmittel für diverse Projekte zur Verfügung gestellt werden und vorgesehene Darlehensaufnahmen bzw. Rücklagenentnahmen als Finanzierungsmittel eingespart werden.

Finanzierungsmittel für den Ankauf diverser Einrichtungen zur Verbesserung der Infrastruktur in den verschiedensten Bereichen wurden aus dem Überschuss 2011 bereitgestellt:

- Ankauf neuer Schneepflug für Winterdienst
- Ankauf von Schneefangzäunen
- Adaptierung der Einrichtung im Kindergarten
- Material für Projektmarathon – Errichtung Buswartehäuschen am Dorfplatz
- Förderung der Kleinkläranlagen im Bereich Viehtrift
- Elektronische Geschwindigkeitsmessanzeige
- Reparatur Siebschnecke bei der Kläranlage
- Bereitstellung Mittel für Ankauf Mannschaftstransporter der FF Weins Yspersdorf
- Errichtung von Photovoltaikanlagen (Kläranlage und Gemeindezentrum)
- Bereitstellung der Mittel für Wasserversorgungsanlage Siedlung Sonnenplatz
- Bereitstellung der Mittel für die Asphaltierung des Güterweges Viehtrift NORD

Diese Aufstellung, soll den Lesern einen Überblick geben, welche Aufgaben von der Gemeinde zu bewältigen sind, neben den momentan laufenden Großprojekten – Errichtung und Umbau FF- Haus Weins, Schmutz- u. Regenwasserkanal, Straßenbau neue Siedlung Sonnenplatz in Holzian.

Aufstockung der Rücklagen

Die Rücklagen können ebenfalls um 179.000 Euro erhöht werden.

Das derzeit extrem niedrige Zinsniveau bei den Darlehen ermöglicht es Rücklagen für die Zukunft zu schaffen, da es nicht sinnvoll und verantwortbar wäre, die Zinsersparnis voll zu investieren.

Sollten die Zinsen wieder einmal überdurchschnittlich steigen, kann dann auf diese Mittel zurückgegriffen werden, bzw. auch für Darlehenstilgungen herangezogen werden.

Außerordentliches Budget 2012

Die Budgetsumme im außerordentlichen Haushalt beträgt 4.657.300 Euro!

Diese Summe wird jedoch durch die Darstellung der seinerzeitigen Währungsverluste bei den Fremdwährungsdarlehen, die ja schon seit Jahren fix in den Euro konvertiert wurden und auch immer als Beilage zu Voranschlag und Rechnungsabschluss vorlagen, in die Höhe geschraubt!

Bei der diesjährigen Gebarungseinschau des Landes Niederösterreich wurde angeregt diese Darlehenstände in das Buchhaltungssystem auf dem Verrechnungszahlweg bei den jeweiligen Vorhaben darzustellen, da ja in der Höhe keine Änderungen mehr eintreten können.

Das für das Haushaltsjahr 2012 wirksame außerordentliche Budget beträgt 1.787.900 Euro.

Die Finanzierung dieser Mittel erfolgt über die Zuführungen der Gemeinde aus dem laufenden Budget, der Überschüsse, Darlehensaufnahmen (180.000 Euro für Kanalbau), Förderungen von Land und Bund, bzw. Interessentenbeiträge von Feuerwehr und Sportverein.

Abschließend noch einmal eine Gegenüberstellung der Gesamtsummen:

	Voranschlag	Nachtragsvoranschlag
OH	2.726.100,-- Euro	3.273.000,-- Euro
AOH	1.402.000,-- Euro	4.657.300,-- Euro

Amtsleiter
geschf. Gemeinderat
Alexander Heiligenbrunner



Hofamt Prieler Festtage

vom
12.10.

2012



bis
10.11.

im Gemeindezentrum Hofamt Priel

Eröffnungsfest

Die Hofamt Prieler Festtage 2012 beginnen heuer am **Freitag, den 12. Oktober um 19.30 Uhr.**

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf wird die **Vernissage des Hofamt Prieler Malkreises** eröffnen.

Es werden Werke von Anneliese Bräunnesberger, Magdalena Eder, Dieta Glück-Linzer, Anna Gollob, Kurt Kraushofer, Helga Nagl, Hannerl Peninger, Ingrid Wargocki und Michaela Zeilinger ausgestellt. Natürlich sind

auch die Bilder von Magda Ringswirth im Flur und in ihrem Atelier zu besichtigen. Bürgermeister Friedrich Buchberger wird über die aktuellen Gemeindeereignisse berichten und verdiente BürgerInnen werden geehrt. Für die musikalische Umrahmung wird heuer **Magdalena Pichler** und **Johanna Fieger** sorgen.

Herzliche Einladung!



Tage der offenen Ateliers



Die NÖ Tage der Offenen Ateliers entwickelten sich in den letzten Jahren zur größten Gemeinschaftsausstellung für Bildende Kunst in Österreich. Auch Hofamt Priel ist dabei und so ist die Vernissage des Hofamt Prieler Malkreises sowie das Atelier von Magda

Ringswirth am **Samstag, den 13. Oktober von 14-18 Uhr** bzw. am **Sonntag, den 14. Oktober von 10-12 und 14-18 Uhr** geöffnet.

Sie können den KünstlerInnen in gemütlicher Atmosphäre über die Schulter schauen und gleichzeitig auch Wein der Weingärtnerei Graf genießen.



Kindertheater: Räuber Hotzenplotz

von Otfried Preußler, aufgeführt vom Theater Tabor, ab 5 Jahre



Do, 25. Oktober 2012, 18.00 Uhr
freier Eintritt

Ach du meine Güte!!! Der Räuber Hotzenplotz hat der Großmutter die Kaffeemühle gestohlen! So eine Frechheit! Seppl und Kasperl gehen auf Räuberjagd, aber zu allem Unglück werden sie gefangen und von der gefürchteten Zauberin Petrosilia Zwackelmann fast verzaubert. Wenn da nicht noch die gute Fee Amaryllis wär...

Hofamt Prieler Faschingsitzung

Im heurigen Jahr wird in Hofamt Priel der Fasching am **Samstag, den 10. November** eröffnet.

Beginn der heurigen Faschingsitzung ist pünktlich um **19.19 Uhr**.

KünstlerInnen und Narren unserer Gemeinde proben schon fleißig und werden für beste Unterhaltung sorgen.

Eintritt: frei (willige Spenden)



Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei

Raiffeisenbank Amstetten-Ybbs
Bankstelle Persenbeug
Rathausplatz 6
3680 Persenbeug
Tel. 07412/52489

Raiffeisen. Meine Bank



Wasseruntersuchungsbefund 2012

Als Betreiber einer öffentlichen Wasserversorgung ist die Gemeinde laut gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet, einmal jährlich einen Auszug aus den Untersuchungsbefunden für die Wasserabnehmer zu veröffentlichen. In der nebenstehenden Tabelle werden Ihnen die Untersuchungsergebnisse zur Kenntnis gebracht.

Diese Werte (z.B. Härtegrade) können Ihnen bei der richtigen Konfiguration ihrer Haushaltsgeräte (z.B. Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Geschirrspüler, usw.) sehr nützlich sein. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass jegliche Verbindung zwischen privaten Wasserleitungen (Hausbrunnen, Eigenversorgung) und der öffentlichen Wasserversorgung gesetzlich verboten ist.

Wasserzählerstand ablesen



In den letzten Tagen erhielten jene Haushalte, die an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind, eine Wasserzähler-Ablesekarte zugesendet.

Nutzen Sie die Möglichkeit online im Internet unter:

www.wasserzaehler.at selbst Ihren Zählerstand zu erfassen oder übermitteln Sie die vollständig ausgefüllte Ablesekarte termingerecht.
Herzlichen Dank!

Wasserzählerstand kontrollieren

Ein Rohrbruch z.B. im Garten bzw. ein tropfender Wasserhahn oder eine undichte Klospülung kann Ihnen einen erhöhten Wasserverbrauch verursachen.

Probe Nr.	7	Probenbezeichnung:	
entnommen am:	Mi 09.05.2012	WVA Weins-Viehtrift-Hofamt Priel, PNST 6	
Probeneingang:	Do 10.05.2012	ON Hofamt Priel	
Interne Probennummer:	KR0444/12	Zapfhahn, Kindergarten	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	13,5	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	174	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	0,1	UA_Z_SAK1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	4,5	berechnet	
Carbonathärte in °dH	4,4	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	1,57	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	28	UA_Z_AES1	
Magnesium als Mg in mg/l	2,2	UA_Z_AES1	
Natrium als Na in mg/l	3,4	UA_Z_AES1	
Kalium als K in mg/l	< 1,0	UA_Z_AES1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO3 in mg/l	11	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	96	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	< 1,0	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO4 in mg/l	4,7	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	4,7	UA_Z_PV1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	9	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Coliforme Keime in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Verbreiterung B 36 in Höhe Graslhof



Die Landesstraße B 36 wird im Bereich Graslhof (km 4,850 bis 5,920) saniert und verbreitert. Am Foto: Straßenmeisterstv. Roman Schinnerl, Straßenmeister Hubert Kritsch, Hofrat DI Heinz Schraml, Vizebürgermeister Johann Wurzer, LABg. Karl Moser, Ing. Walter Schierhuber und Thomas Mayer

Gasthaus Hinterleithner kauft Bahnhof Weins

NÖVOG verwertet Immobilien in Abstimmung mit Gemeinden



Foto: NÖVOG/Werner Kerschbaummayr

Bürgermeister Friedrich Buchberger, Hans Jörg Hinterleithner, Verkehrslandesrat Karl Wilfing, Gastwirt Johann Hinterleithner freuen sich über den erfolgreichen Abschluss

„Wir ziehen gemeinsam an einem Strang“, bestätigen Verkehrslandesrat Karl Wilfing und Bürgermeister Friedrich Buchberger von der Gemeinde Hofamt Priel. Dort wurde der Verkauf des Bahnhofs Weins-Yspersdorf von der NÖVOG an den Gastwirt Johann Hinterleithner besiegelt. Die NÖVOG führt jene Immobilien, die für den Bahnbetrieb nicht benötigt werden, in Abstimmung mit den Gemeinden einer neuen Nutzung zu.

Der Verkauf des Bahnhofgebäudes Weins-Yspersdorf in der Gemeinde Hofamt Priel ist das jüngste Bei-

spiel für eine erfolgreiche Nachnutzung nicht Betriebs notwendiger Immobilien. Familie Hinterleithner hat vor kurzem das Bahnhofsgebäude, das an einem eingestellten Teilstück der Donauuferbahn liegt, von der NÖVOG gekauft. Die Käufer des 220 m² großen Gebäudes sind Eigentümer und Betreiber des benachbarten „Gasthofs zur Bahn“ und wollen den 1923 eröffneten und mittlerweile in dritter Generation geführten Familienbetrieb erweitern.

Partnerschaft mit Gemeinden

„Unsere enge Partnerschaft mit den Gemeinden wird weiter gefestigt, weil wir gemeinsam entscheiden, wie die Immobilien genutzt werden. Dabei treffen wir verschiedene Maßnahmen. Es geht sowohl um Immobilien an Strecken, die in Betrieb sind, als auch um die gemeinsame Verwertung von Flächen und Gebäuden, die nicht mehr in Betrieb sind“, erklärt Wilfing.

Das Verwertungskonzept

Die NÖVOG besitzt 220 Immobilien, die Ende 2010 gemeinsam mit 630 km Bahnstrecken von den ÖBB übernommen wurden und eine Gesamtgrundfläche von 9,5 Mio. m² umfassen. „Das Verwertungskonzept sieht vor, dass nicht für den Betrieb notwendige Liegenschaften in Abstimmung mit den Gemeinden zum Verkauf angeboten werden. Interessenten werden unter anderem per Aushang in der Gemeinde informiert“, erläutert NÖVOG-Geschäftsführer Gerhard Stindl.

Unternehmen NÖVOG

Die NÖVOG ist das zweitgrößte Eisenbahnunternehmen Österreichs und betreibt Wieselbahnen (Mariazellerbahn, Citybahn Waidhofen, Reblaus-Express, Wachaubahn und Waldviertelbahn), Wieselbusse sowie Bergbahnen (Schneebergbahn, Schneeberg Sesselbahn, Bergbahnen Mitterbach). Das Unternehmen befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum des Landes Niederösterreich.

Növog

Nimm 10,
zahl 9!



Gutschein

für eine kostenlose Nachhilfe-Stunde

Der Gutschein gilt nur für Neukunden beim Kauf eines 10er-Blocks Nachhilfe und kann einmalig von 1. September bis 30. November 2012 bei einer Außenstelle des NÖ Hilfswerks eingelöst werden!

Kluge Köpfe

Auf der Überholspur mit der Hilfswerk-Nachhilfe

- Ab der 3. Schulstufe
- gezielte Vorbereitung auf Prüfungen
- Wissenslücken schließen und Lernstoff festigen
- Einzelnachhilfe oder in der Kleingruppe
- In vielen Fächern
- Mit qualifizierten Nachhilfebetreuer/innen

Hilfswerk Ysper-Donautal
Tel. 07412/534 14-2
Dorfplatz 1, 3680 Hofamt Priel



www.hilfswerk.at

Hofamt Priel nimmt die Entwicklung der Region ernst

Das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ wird bis 2015 weitergeführt. Die Gemeinde setzt sich weiterhin dafür ein, die Abwanderung aus der Region zu bremsen und den Zuzug von außen zu erhöhen.

Neue Ideen für ein wichtiges Projekt.

Auch in der nächsten Projektetappe wollen alle teilnehmenden Gemeinden und Partner ordentlich mit anpacken, um die Region weiter voran zu treiben. Der Wohn- und Lebensstandort Waldviertel soll noch intensiver vermarktet werden, um immer mehr Menschen vom „Wohnen im Waldviertel“ zu überzeugen. Denn die Region hat eine Menge zu bieten!

Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.

Auf der einen Seite die Lebensqualität, um die uns viele beneiden. Auf der anderen Seite neue Verkehrsverbindungen, moderne Infrastruktur und innovative Betriebe und Produkte, die Arbeitsplätze in unsere Region bringen. Doch obwohl mittlerweile jährlich 4.000 Personen als Hauptwohnsitzer ins Waldviertel ziehen, weil die Region als Wohnstandort wieder nachgefragt wird, haften Klischees und Vorurteile hartnäckig am Image der Region.

Sie wollen mithelfen, das Image der Region zu verbessern?

Persönliche Empfehlungen sind die besten Werbeträger. Um möglichst vielen Menschen die Vorzüge des Waldviertels näherzubringen suchen wir Personen, die als „Botschafter/innen“ in ihrem privaten und beruflichen Umfeld über den Wohnstandort berichten.



Beim Treffen der Projektsteuerungsgruppe am 12. September 2012 in der WK Horn entstanden erfolgversprechende Ideen für die nächsten drei Projektjahre!
(links nach rechts) Martina Siedl, Martin Bruckner, Elisabeth Gröschel, Nina Sillipp, Franz Jaschke, Rosemarie Mayer, Josef Gundinger, Petra Kases, Johann Müllner, Claudia Trinko, Andreas Schwarzingler, Gaby Gaukel, Simone Fröschl, Reinhard Waldhör und Kurt Bogg

Werden Sie Botschafter/in des Waldviertels.

Helfen Sie mit, Menschen dazu zu ermutigen ins Waldviertel zu ziehen oder hier zu bleiben. Ganz einfach im Gespräch. Im Büro, auf der Baustelle oder bei Kundenbesuchen; bei Festen, Veranstaltungen oder am Fußballplatz, bei Treffen mit Freunden oder Familienfeiern.

Melden Sie sich an unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter und erhalten kostenfrei eine Botschafter-Mappe samt Abzeichen.



Weitere Informationen erhalten Sie auch auf Ihrem Gemeindeamt bei Franz Jaschke oder Leopold Aistleitner.

Tel. 07412/52421-0

Email: gemeinde@hofamtpriel.at



Willkommen in Hofamt Priel

Willkommensmappe für Zuzügler und Interessenten geplant



Nahmen am Infoabend teil: vlnr: Josef Baumberger, Thomas Eder, Rudolf Löffl, Tanja Wesely (Telecenter), Siglinde Gilly, Roswitha Koch, Maria Weber-Unger, Dominik Schachenhofer (Fotos), Katharina Mayer, Paul Schachenhofer (Dorferneuerung), Erich Slawitscheck, Rosina und Anton Wimmer, Leopold Eder, Bürgermeister Friedrich Buchberger, Richard Zeilinger, Johann Hinterleithner, Petra Porranzl, Franz Nagl, GGR Alexander Heiligenbrunner, Manfred Steinberger, Johann Schweighofer, GGR Franz Eder und GGR Franz Jaschke

Die Gemeinde Hofamt Priel lud ihre Betriebe, Vereinsobleute, Beherbergungs- und Gastbetriebe zu einer Informationsveranstaltung. Bürgermeister Friedrich Buchberger konnte auch Tanja Wesely (Telecenter südl. Waldviertel), Paul Schachenhofer (Dorferneuerung) und Dominik Schachenhofer (Fo-

tos) als Experten begrüßen. Im Zuge der Gemeindekooperation Wohnen im Waldviertel wurden Willkommensordner für neu zugezogene bzw. zuziehende Bürgerinnen und Bürger angekauft. Geschäftsführender Gemeinderat Franz Jaschke stellte die geplanten Inhalte der Willkommens-

mappe vor. Neben allgemeinen Informationen zur Gemeinde wie z.B. Ansprechpartner, Statistik, Chronik soll sie auch Informationen zum Vereinswesen sowie zu den örtlichen Betrieben enthalten. Auch ein Überblick über das Wohnumfeld (Schulen, öffentliche Anbindung) ist geplant. Jeder Betrieb bzw. Verein soll eine eigene Seite erhalten, das Layout wurde vom Tourismusausschuss vorgegeben.

Die Mappe soll bis zum Frühjahr 2013 fertiggestellt und dann im Zuge einer Ausstellung präsentiert und übergeben werden.

Da auch der Ortsprospekt und der Ortsplan in diesem Projekt mit eingebunden und aktualisiert werden soll, wurden auch diese Tourismusprodukte und die Werbemöglichkeiten vorgestellt. Das Ortsprospekt soll in Zusammenarbeit mit den örtlichen Wirten und Beherbergungsbetrieben mit Unterstützung des Telecenters südliches Waldviertel im Laufe des nächsten Jahres umgesetzt werden.

Neuerscheinung

Kreuze und Marterl zwischen der Ysper und dem Steinbach



Mit vielen Fotos beschreibt Helmut Karpf Kreuze und Marterl der ehemaligen Großpfarre Gottsdorf.

Die Reservierung ist ab sofort auch am Gemeindeamt Hofamt Priel möglich.

Das Buch wird im November erscheinen.

Obstdiebe gesucht

Ribisel, Marillen und Zwetschken vermisst



Im Gemeindeamt langten im heurigen Sommer zahlreiche Meldungen über vermisstes Obst ein.

In den Ortschaften Am Reitern, Eben und Viehtrift vermissen Grundstückseigentümer einen Großteil ihrer zu erwartenden Ernte.

Wenn Ihnen etwas verdächtiges aufgefallen ist, teilen Sie dies bitte am Gemeindeamt mit.

Das TOP-Jugendticket ist der Renner

TOP-JUGENDTICKET/Große Nachfrage nach dem Ticket für unbegrenzte Mobilität in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland



Der Schulalltag kehrt langsam wieder ein. Die Stundenpläne stehen fest, so manch neuer Gegenstand kommt auf die SchülerInnen zu. Die beste Neuigkeit aber gibt es für Schulweg und Freizeit – das Top-Jugendticket für SchülerInnen und Lehrlinge.

Großer Erfolg: Bereits mehr als 120.000 TOP-Jugendtickets verkauft

Die Nachfrage nach dem Top-Jugendticket ist groß. Die unbegrenzte Nutzung von Bus, Bahn, Bim und U-Bahn in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland

wird von SchülerInnen, Lehrlingen und Eltern gleichermaßen geschätzt. 60 Euro für ein ganzes Jahr stellen nicht nur ein preislich unschlagbares, sondern auch ein sehr praktisches Angebot dar. Bei Freizeitfahrten, Schulausflügen oder Exkursionen muss man sich nicht nochmals um einen Fahrausweis kümmern, im TOP-Jugendticket ist alles inklusive. Wer seinen Fahrausweis nur zwischen Wohnort und Ausbildungsort benötigt, kauft sich das Jugendticket um 19,60 €. (TOP-)Jugendtickets werden von den meisten Schulen in der Region ausgegeben. Alternativ können die Tickets im Online-Ticketshop auf www.vor.at oder bei Bahnhofschaltern und Automaten (nur gültig in Verbindung mit Schülerschein) gekauft werden.

Übergangsfrist und Upgrade auf TOP-Jugendticket

Bis 1. Oktober gelten auch noch die „alten“ Schülertickets als Fahrausweis. Bereits gekaufte (TOP-) Jugendtickets, für deren Nutzung ein Schülerschein erforderlich ist, gelten noch bis inklusive Montag

15. Oktober auch ohne Schülerschein. Wer bereits ein Jugendticket um 19,60€ gekauft hat, kann jederzeit auf ein TOP-Jugendticket umsteigen (Aufzahlung 40,40€), und zwar entweder in der Schule, wenn das Jugendticket dort ausgegeben wurde, oder bei Bahnhofschaltern.

Top-Jugendticket um € 60,00, gültig für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 für beliebig viele Fahrten mit Bus, Bahn, Bim und U-Bahn in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland von 3.9.2012 bis 8.9.2013 (inkl. Ferien)

Jugendticket um € 19,60, gültig für beliebig viele Fahrten zwischen Wohnort und Schule an Schultagen von 3.9.2012 bis 28.6.2013 (für Lehrlinge an allen Tagen bis 8.9.2013)

Detaillierte Infos gibt es im Internet auf www.vor.at oder bei der VOR-Hotline unter **0810 22 23 24**.

VOR

Aktion Schutzengel im Kindergarten



Bürgermeister Friedrich Buchberger besucht regelmäßig den Kindergarten. Gleich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres überreichte er jedem Kindergartenkind eine Sicherheitsbroschüre sowie einen reflektierenden Schutzengel-Anhänger von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Berufsinformationsabend in der Krankenpflegeschule Ybbs 15. Oktober 2012 – von 18:00 bis 19:30 Uhr

Interessentinnen und Interessenten an einer Ausbildung in der Krankenpflege können sich an diesem Abend über die Krankenpflegeausbildung in Ybbs informieren. Die 3-jährige Ausbildung, die finanziellen Leistungen und die Rahmenbedingungen zur Aufnahme werden vorgestellt und es wird eine Führung durch das Schulgebäude angeboten.

Weitere Informationen: <http://www.wienkav.at/kav/ausbildung/psych/tzy/>



Neuer Lehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung im Hospiz Melk

Der Hospizverein Melk bietet im Herbst wieder einen Grundlehrgang für Lebens-, Sterbe-, und Trauerbegleitung an. Der Kurs ist für all jene Menschen gedacht, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinandersetzen wollen. Die KursteilnehmerInnen sollen befähigt werden, in die Rolle des professionellen Begleiters hineinzuwachsen. Auch Personen, die bereits beruflich oder privat schwerkranke Menschen betreuen, erfahren wertvolle Unterstützung bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Der Lehrgang besteht aus ca. 120 Theoriestunden, die an Wochenenden stattfinden. Es werden medizinische, rechtliche und pflegerische Grundlagen vermittelt, ein wesentlicher Schwerpunkt ist das Kommunikationstraining und die Selbsterfahrung. Im Speziellen wird den TeilnehmerInnen der bewusste Umgang mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer nahe gebracht. Als Abschluss erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat für

Lebens-, - Sterbe und Trauerbegleitung. Damit sind sie befähigt, als ehrenamtliche Hospizbegleiter im stationären und mobilen Hospizdienst mitzuarbeiten.

Information:

Vorkenntnisse sind für den Kurs nicht notwendig

Dauer:

20.10.2012 bis 10.03.2013

Ort:

Ein Seminarwochenende findet extern statt.

Alle anderen Kurseinheiten in den Räumlichkeiten des Landespflegeheims in Melk.

Kosten:

650 Euro für den gesamten Lehrgang. Bei definitiver Mitarbeit im Hospiz Melk werden 2/3 der Kurskosten refundiert.

Auskünfte und Anmeldung:

Hospiz Melk
Dorfnerstraße 36
3390 Melk
DSA Karin Honl
02752/52680 -730613
0676/5513802 Fax: -730199

Rat und Hilfe

Die Konsumentenberatung kommt

AKNÖ

In der AKNÖ-Bezirksstelle Melk (Hummelstraße 1) bietet an folgenden Tagen in der Zeit von 13:30 bis 16:00 Uhr Konsumentenberatung:

12. und 26. September
10. und 24. Oktober
7. und 21. November
5. Dezember

Bitte bringen Sie die zur Beratung notwendigen Unterlagen mit. Auskunft unter 057171-1616 oder noe.arbeiterkammer.at bzw. Email: konsumentenberatung@aknoe.at

Sprechstunde



Mag. Bernhard Schwarzinger
öffentlicher Notar

3680 Persenbeug-Gottsdorf, Rathausplatz 6
Tel.: 07412/5 25 26, FAX 07412/52 52 68
E-mail: bernhard.schwarzinger@notar.at

Nützen Sie die Möglichkeit eine kostenlose Erstauskunft von Notar Mag. Bernhard Schwarzinger am Gemeindeamt zu erhalten.

Dienstag, 27.11.2012

11 bis 12 Uhr

Gemeindeamt Hofamt Priel



Das Lernfest bietet für alle, gleich ob Jung oder Junggebliebene, eine einzigartige Möglichkeit sich persönlich über die Bildungsangebote in der Region zu informieren.

Vereine, Betriebe, Organisationen, Private,... können diese Plattform nutzen, ihr Angebot präsentieren und zum Mitmachen und Ausprobieren animieren.

Das Lernfest ist eine Mischung aus vielfältigen Aktionen, Mitmachangeboten und Informationen und soll Spaß am Lernen vermitteln. Gastronomie und Musik aus der Region bilden den festlichen Rahmen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.lernenderegion.at/lernfest

Kontakt

Tanja Wesely

E-mail: info@lernenderegion.at, Tel.: 07415/ 676030, Fax: 07415/ 676729

Homepage: www.lernenderegion.at/lernfest

Veranstalter:

Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau, Unterer Markt 10, 3631 Ottenslag

Lernfest 2012
Die Infomesse für Jung und Alt.
Datum: Freitag, 19. Oktober 2012
Ort: Schulzentrum Yspertal
Zeit: ab 10 Uhr

PROGRAMM

- ° **Beginn:** 10 Uhr Festakt und Eröffnung des Lernfestes mit LR Mag. Karl Wilfing und LAbg. Bgm. Karl Moser
- ° **Ganztägiges Programm**
- ° **Spezielle Aktionen und Workshops, Vorträge**
- ° **Schwerpunkte**
 - o 10-15 Uhr: SchülerInnen – Ausbildung (10-15 Jahre)
 - o ab 10 Uhr: Weiter- und Erwachsenenbildung (16+ J)



weitere Kursangebote: im Gemeindezentrum Hofamt Priel

Englisch für AnfängerInnen A1 - Fortsetzungskurs A1	ab 10.10.	19.00 Uhr	an 10 Abenden
Meditationskurs	ab 31.10.	19.15 Uhr	an 7 Abenden
Wellness für die Füße	Sa 3.11.	13.30 Uhr	
Schnuppertrommeln	Fr. 9.11.	19.00 Uhr	

Bildungskalender erschienen



Der Bildungskalender enthält das Kursprogramm für Erwachsenenbildung in der Region Südliches Waldviertel - Nibelungengau. Er enthält die Kurstermine bis Jänner 2013. Folgende Bereiche werden angeboten:

- Qualifizierung
- Sprachen
- EDV
- Kinder-Familie-Senioren
- Kochen
- Naturschule
- Körper- und Seele
- Kreativ und Handwerk
- Tanz und Musik
- Veranstaltungen und Vorträge

Der Bildungskalender liegt im Gemeindeamt auf. Infos auch im Internet unter:
www.lernenderegion.at

Förderaktion Holzheizungen und Solaranlagen

Wer den Ölkessel gegen einen Holzessel tauscht, wird mit 1.000 Euro unterstützt. Für thermische Solaranlagen gibt es 400 Euro.

Förderberechtigt sind Anlagen zur privaten Nutzung. Die Förderung wird vom Klima- und Energiefonds gewährt.

Heizkesseltausch: 1.000 Euro

Gefördert wird der Austausch eines Ölkessels auf einen Pelletkessel oder Hackgutkessel. Der neue Kessel darf eine Nennleistung von 50 kW nicht überschreiten und muss die Emissionsgrenzwerte gemäß Umweltzeichenrichtlinie einhalten. Der alte Ölkessel muss nachweislich entsorgt werden.

Thermische Solaranlage: 400 Euro

Gefördert wird die Neuerrichtung einer thermischen Solaranlage mit mindestens fünf Quadratmetern Bruttokollektorfläche. Die Solaranlage muss außerdem gewisse Qualitätskriterien einhalten, wahlweise das Österreichische Umweltzeichen für Sonnenkollektoren und Solaranlagen oder eine Zertifizierung nach der „Solar Keymark“-Richtlinie. Außerdem muss eine 10-jährige Garantie und Verzicht auf eine galvanische Beschichtung nachgewiesen werden.



Alle Details zur Förderung finden Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds.

Bei weiteren Fragen beraten wir Sie gerne persönlich:
Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 221 44, energieberatung@enu.at

NÖ Stromsparmäßnahme

Bis zu 650 Euro fürs Stromsparen kassieren

Stromsparen lohnt sich ab jetzt doppelt: Mit der Strom-Spar-Förderung des Landes NÖ kann man den Gerätetausch und sogar einen niedrigeren Stromverbrauch fördern lassen.

Niederösterreichs Haushalte verbrauchen heute rund 50 Prozent mehr Strom als noch vor 20 Jahren. Das muss nicht sein, denn: Mit neuen Haushaltsgeräten und einem bewussten Umgang mit Strom lässt sich viel Energie einsparen. In einem durchschnittlichen Haushalt können das bis zu 200 Euro pro Jahr sein! Mit der neuen Förderung zahlt sich das Sparen aber gleich doppelt aus: Niederösterreich stellt für die Strom-Spar-Förderung eine Million Euro bis 2013 zur Verfügung.

Gerätetausch zahlt sich aus

Alleine für den Tausch von alten Hausgeräten und Heizungspumpen kann man bis zu 500 Euro Förderung kassieren. Wichtig dabei ist, dass man vor dem Geräte-

tausch eine Energieberatung in Anspruch nimmt und immer das sparsamste Gerät, also das mit der höchsten Energieklasse gekauft wird. Beim Kühlschrank ist das zum Beispiel die Klasse A++ oder A+++ . Bei den Heizungspumpen ist gehören die besten Geräte zur Klasse A. Die effizientesten Geräte finden Sie auf www.topprodukte.at oder in den von uns zur Verfügung gestellten Gerätelisten.

Einmal sparen – doppelt kassieren

Wer ein Jahr nach dem Gerätetausch einen um mindestens 10 Prozent gesunkenen Stromverbrauch nachweisen kann, bekommt eine Bonuszahlung von 50 Euro. Für 30 Prozent Einsparung gibt es sogar 150 Euro. Damit zahlt sich sparen doppelt aus!

Kostenloser Stromcheck

Der Stromcheck ist kostenlos und findet vor dem Gerätetausch bei Ihnen zuhause statt. Gemeinsam mit dem/der BeraterIn wird eine Geräteliste erstellt. Die Berate-

rInnen wissen genau, wo sich ein Gerätetausch lohnt und wie man mit einfachen Maßnahmen viel Geld einsparen kann.



© s.seidl, „die umweltberatung“

Der Ablauf im Detail

1. Bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 221 44 anmelden.
2. Kostenlosen Stromcheck vor Ort durchführen lassen.
3. Alte Geräte auf Geräte der höchsten Energieklasse tauschen und Förderung kassieren. (Achtung: Der Stromcheck vor Ort muss vor dem Gerätekauf erfolgen!)
4. Energiebuchhaltung führen - ist der Stromverbrauch nach einem Jahr gesunken: Stromsparbonus beantragen

Bei weiteren Fragen beraten wir Sie gerne persönlich:
Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 221 44

Energiesparlampen nicht zum Restmüll

Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll. Sie enthalten - ebenso wie Leuchtstoffröhren - geringe Mengen an Quecksilber, aber auch andere, wiederverwertbare, wertvolle Rohstoffe. Nur wenn sie entsprechend entsorgt werden, können diese auch genutzt werden.

Wenn Sie eine neue Energiesparlampe kaufen, muss der Handel Ihre alte Lampe zurücknehmen. Andernfalls bringen Sie bitte ausgediente Energiesparlampen also

zur Altstoffsammelstelle (Mistplatz, Recyclinghof, Problemstoffsammelstelle) Ihrer Gemeinde.

Energiesparlampen sind generell robust und gehen viel seltener zu Bruch als Glühbirnen. Passiert das trotzdem, so reicht es aus, die Scherben zusammen zu kehren und in einen verschließbaren Behälter zu geben. Nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren, aber den Raum gut durchlüften. Auch zerbrochene Energiesparlampen gehören nicht in den

Restmüll, sondern in die Altstoffsammelstelle.

Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält rund zwei Milligramm Quecksilber. Zum Vergleich: Bei einem Quecksilber-Fieberthermometer sind es 1000 Milligramm. Geht dieses zu Bruch, so würde also erheblich mehr Quecksilber frei gesetzt als bei einer Energiesparlampe. Bei Betrieb, Aufbewahrung und Austausch gibt eine Energiesparlampe kein Quecksilber ab.

Wir gratulieren...



Frau Therese Zeitlinger zum 90. Geburtstag



Herr Leopold Pichler zum 80. Geburtstag



Herr Anton Forsthofer zum 85. Geburtstag



*Frau und Herr Maria und Josef Fischer
zur Goldenen Hochzeit*



*Frau und Herr Hedwig und Johann Traxler
zur Diamantenen Hochzeit*



*Frau und Herr Rosemarie und Herbert Freistätter
zur Goldenen Hochzeit*

Wir gratulieren...



*Frau und Herrn Waltraud und Ferdinand Gockner
zur Goldenen Hochzeit*



Frau **Jennifer Brunner, BSc** hat den Bachelorstudiengang für Medientechnik in der FH St. Pölten erfolgreich abgeschlossen, wir gratulieren zur Verleihung des Titels **Bachelor of Science in Engineering (BSc)**

Einladung

Die Jägerschaft des Hegeringes Persenbeug erlaubt sich zur
Hubertusmesse beim Hubertusmarterl

am 3. November 2012 um 1600 Uhr

und zum anschließenden

Wildkulinarium im Gasthof Böhm

um 1700 Uhr herzlichst einzuladen.

Heuer findet erstmals im Gasthof Böhm eine

Trachtenmodenpräsentation

der Fa. Hasegg statt.

Auf ihr geschätztes Kommen freut sich die Jägerschaft

sowie die Wirte der Region

Musterung Jahrgang 1994

Am 12. und 13. Juli wurden die Hofamt Prieler Rekruten gemustert.

Bürgermeister Friedrich Buchberger lud zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Hinterleithner nach Weins.



*geschäftsführender Gemeinderat Wilhelm Moser(vlnr),
Raphael Muthenthaler, Tobias Schrabauer, Stefan Wimmer,
Markus Eder, Manuel Dorner und gesch. GR Franz Jaschke. (nicht am Foto: Mario Edelmayer)*

Ausgesteckt is'

Mostheuriger

Josef und Elfi EDER

Rottenberg 13

3680 Hofamt Priel

Tel. 07414/72 24

05.10.2012 - 07.10.2012

12.10.2012 - 14.10.2012

19.10.2012 - 21.10.2012

Geburten

wir heißen herzlich willkommen...



Dirtl Alexander, Mitterberg 7
 Leßmann Lindsey Emma, Dorfplatz 3d/3
 Porranzl Jasmin, Knogl 9/1
 Schmutzer Jakob Lukas, Rottenberg 15b
 Loè Samuel, Holzian 25a
 Freiberger Zoe, Klosterweg 12

Sterbefälle

wir trauern um...



Christian Heiligenbrunner, Brandstraße 6
 Herta Wurzer, Wiespoint 14

Eheschließungen

zum gemeinsamen Lebensweg alles Gute ...



Jaidhauser Anneliese (Enne) und Hannes,
 Prielstraße 15
 Neulinger Lisa Maria (Oberberger) und Josef
 3680 Beethovenstraße
 Harlander Helga und Gratz Josef,
 Neubaugasse 5a/4
 Bauer Michaela (Fischl) und Christian,
 Dorfplatz 1/2
 Temper Andrea (Porranzl) und Christoph,
 Mitterberg 3
 Holzapfel Maria (Schauer) und Johannes,
 Tretelhof 1

Gewerbe

Anmeldung:

Ing. Johann Schweighofer, Rottenbergerstraße 40
 Versicherungsvermittlung

Gemeindeanzeiger

Freie Wohnungen in Hofamt Priel

Derzeit stehen 4 Wohnungen der Wohnbaugenossenschaft „HEIMAT ÖSTERREICH“ zur Vergabe zur Verfügung. Diese Wohnungen sind in Niedrigenergiebauweise errichtet, werden mit Fernwärme beheizt, die Brauchwassererwärmung erfolgt mittels Solaranlage und besitzen alle einen Balkon.

Wohnungsadresse	Größe	Kaution	Miete
Dorfplatz 11/3	79 m ²	ca. 20.500,--	ca. 640,--
Dorfplatz 11/4	79 m ²	ca. 20.800,--	ca. 620,--
Dorfplatz 3d/4	96 m ²	ca. 24.100,--	ca. 780,--
Getreidegasse 2a/2/5	84 m ²	ca. 18.100,--	ca. 580,--

Nähere Auskünfte erhalten sie bei der Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H., Davidgasse 48m, 1100 Wien Wien, Tel. 01/9823601, bei Frau Yvonne Krenn unter DW 630.
 Für eventuelle Besichtigungen steht ihnen auch die Gemeinde, nach vorheriger Terminvereinbarung (07412/52421), gerne zur Verfügung.

Jobbörse

POLIZEI

Vom Landespolizeikommando für Niederösterreich ist beabsichtigt, im Jahr 2012, Frauen und Männer für den Polizeidienst aufzunehmen. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Die Ausschreibungsfrist endet mit 31.12.2012.

Die für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen sowie weitere Informationen zum Auswahlverfahren und zum Polizeiberuf allgemein sind im Internet unter www.bundespolizei.gv.at abrufbar oder beim Landespolizeikommando erhältlich.

Gemeindeamt Hofamt Priel

3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/52421, Fax: Klappe 5
Email: gemeinde@hofamtpriel.at
Homepage: www.hofamtpriel.at

So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner:

Alexander Heiligenbrunner	DW 11
Leopold Aistleitner	DW 16
Franz Jaschke	DW 10
Renate Edelbauer	DW 13

Bürgerparteiverkehr:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	kein Parteienverkehr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung 0664/261 62 82

Bezirkshauptmannschaft Melk

3390 Melk, Abt Karl Straße 25a, Tel: 02752/9025

Di, Do, Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	13:00 - 19:00 Uhr
Di	13:00 - 15:00 Uhr

Bürgerbüro:

Mo-Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	13:00 - 19:00 Uhr
Di	13:00 - 15:00 Uhr

BH-Außenstelle Ybbs:

3370 Ybbs, Hauptplatz 1, Tel: 07412/52433

Mi	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 14:30 Uhr
----	---

Finanzamt Melk

3390 MELK, Abt Karl Straße 25, Tel. 07472 / 201

Mo, Di, Mi, Do 07:30 - 15:30 Uhr, Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Melk

3390 Melk, Babenbergerstraße 6-8, Tel. 02752/50072

Mo - Do	07:30 - 16:00 Uhr
Fr	07:30 - 13:00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse

Bezirksstelle Pöchlarn

3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 21, Tel. 05 0899-6100, Fax: 05 0899-1280, E: poechlarn@noegkk.at

Mo bis Do	07:30 - 14:30 Uhr
Fr	07:30 - 12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Kammer f. Arbeiter und Angestellte in
3390 Melk, Hummelstraße 1, Tel.: 05 7171-6250
jeden Mittwoch von 11:30 - 15:00 Uhr

Sozialstation NÖ Volkshilfe

Bezirksbüro Melk
Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug
Tel. 07412/55820
melk@noe-volkshilfe.at
Mo, Di, Mi, Fr 08:30 - 12:00 Uhr
Do 13.00 - 16.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in der Bezirksbauernkammer Melk
3390 Melk, Abt Karl Straße 19
Tel. 05/0259-41100
jeden Do 08:30 - 12:00 Uhr u 13:00 - 15:00 Uhr

Behindertenverband KOBV

Sprechtag bei der Arbeiterkammer Melk
3390 Melk, Hummelstraße 1
jeden 2. und 4. Mi im Monat 09:00 - 10:30 Uhr

Hilfswerk Ysper Donautal

3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/53414

Mo bis Fr	08:00 - 11:30 Uhr
Di	16:00 - 18:00 Uhr

Familie AKTIV:
Di u. Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Mutter-/Elternberatung im Gemeindezentrum

Dr. Tatjana Offenberger
jeden 1. Mittwoch im Monat von 11:00 - 12:30 Uhr

Arbeiterkammer

3390 Hummelstraße 1
Mo-Do 8- 16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
Tel: 05/7171-6250

Amtsstunden am Gemeindeamt Persenbeug:

Bezirksgericht

Sprechtag jeden Freitagnachmittag, nur gegen Voranmeldung bis spätestens Mittwoch beim Bezirksgericht Ybbs.

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Hersteller und Herausgeber: Gemeinde Hofamt Priel, Dorfplatz 1, 3680 Hofamt Priel; DVR: 0024791

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Friedrich Buchberger, Dorfplatz 1, 3680 Hofamt Priel;

Offenlegung nach Mediengesetz § 25/4: Blattlinie: INFO der Gemeindebewohner über aktuelle und kommunale Angelegenheiten; Druck: saxoprint.at

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für Frauen und Männer Geltung.



saxoprint

FamilienRADLwandertag

Am 14. Juli 2012 trafen sich 30 radlbegeisterte Hofamt Priele-rlInnen aller Generationen beim Gemeindezentrum, um bei Kaiserwetter den Donauradweg zu genießen.

Die Tour führte uns zuerst nach Ybbs und Sarling und schließlich zu einem herzhaften Mittagessen ins Waldgasthaus Steinbründl bei Krumnussbaum. Danach überquerten wir die Donaubrücke bei Pöchlarn, legten auf halber Strecke nochmals eine kurze Pause unter schattigen Bäumen ein und radelten über Marbach wieder nach Hause. Dabei konnten wir den schönen Ausblick auf die Donau und die zahlreichen Häfen genießen.

Der Radltag war wirklich ein gelungener Ausflug, der hoffentlich nächsten Sommer wieder zustande kommt!



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Hofamt Priel

Kneippweg



Die sonnigen Herbsttage wurden vom Verein auch genutzt, um so Einiges am wunderschönen Kneippweg wieder zu reparieren. Ab dem Winter werden auch wieder neue Holztiere den Weg säumen. Vielen Dank jetzt schon an alle freiwilligen HelferInnen!

4. Kinderbasar

Der diesjährige Kinderbasar im Gemeindezentrum war wieder ein voller Erfolg!

Bei schlechtem Wetter zog es unzählige Besucher zum Schnäppchenkauf nach Hofamt Priel. Sowohl Besucher als auch Käufer waren sehr zufrieden, weil so viele Baby- und Kindersachen ihre Besitzer wechselten.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Gudrun Peham

Projektmarathon 2012 „Ich war dabei“



Landjugend errichtet Buswarte-
häuschen und gestaltet Ortseinfahrt

Als positiver Impulsgeber für die Gemeinde arbeitete die Landjugend am ersten und zweiten September-Wochenende mit besonderem Engagement an der Ortskernverschönerung. Unter dem Motto „Tatort Jugend“ wurden in zahlreichen freiwilligen Stunden ein Buswartehäuschen gebaut und das Schmuckbeet an der Ortseinfahrt Hofamt Priel kreativ erneuert.

Bürgermeister Friedrich Buchberger stellte der Ortsgruppe unter Leitung von Erich Scheibreithner und Natascha Zierfuß am Freitagabend die Aufgabe, am Dorfplatz ein Buswartehäuschen zu bauen und den Platz zu gestalten, vor.

Am Sonntag nach anstrengenden 42 Stunden konnte das Wartehäuschen fertiggestellt und präsentiert werden.

Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse wurde die Erneuerung des Schmuckbeets auf den darauffolgenden Samstag (8.9.) vertagt. Unterstützung bekamen die Freiwilligen dabei von Reinhard Hablecker, dem Gärtnermeister aus Yspertal.

Als eines von 290 Landjugend-Ortsgruppen österreichweit konnte die LJ Hofamt Priel ihr gemeinnütziges Projekt nachhaltig umsetzen. Die gesamte Projektdokumentation und weitere Fotos finden sich unter www.tatortjugend.at

Erich Scheibreithner



Foto: NÖN/Mag. Walter Fahrnberger



**Bauernmarkt beim Theresienkirtag
am 21. Oktober in Persenbeug**

Simandlball am 1. Dez. im Gemeindezentrum



Union Sportverein Hofamt Priel





Sektion Fußball Herren



Rückblick Sportfest:

Trotz fehlendem Wetterglück können wir von einem gelungenen Sportfest berichten. Viele Besucher folgten unserer Einladung und wurden dank vieler freiwilliger Helfer und Vereinsmitglieder bestens unterhalten und versorgt.

Freitag, 20. Juli 2012:

Sieger der Firmen- und Vereins-Champions-League wurde die Mannschaft des Tennisclubs Hofamt Priel! Wir gratulieren herzlich!
 Hauptspiel: SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug gegen ASK Pöchlacher Ybbs 7:2



Siegerehrung Firmen- und Vereins-Champions-League

Samstag, 21. Juli 2012:

Das große Fußballturnier musste wetterbedingt abgesagt werden.
 Hauptspiel: SV Hareiter Gaflenz gegen SC Krems 5:2

Wir bedanken uns für die Matchballspenden bei

- Rudolf's Sportshop
- Intersport Fahrnberger Wieselburg
- Kaufhaus Alex Sobota Nöchling
- Versicherungsbüro Gerhard Rogner
- Fa. Franz Malaschofsky GmbH

Ergebnisse Erlauftaler Hobbyliga:

USV Hofamt Priel gegen Union Dorfstetten 4:1
 (Torschützen: Hofstätter Michael 2x, Hofer Daniel, Moser Alexander)

USV Hofamt Priel gegen FC St. Georgen/Scheibbs 4:3
 (Torschützen: Hofer Daniel 2x, Hofstätter Michael, Neulinger Hannes)
 Wir bedanken uns herzlich für die Ballspende bei Hubert Bauer!

USV Hofamt Priel gegen Red Devils/UFC 7:0
 (Torschützen: Michael Hofstätter 3x, Bachiner Lukas, Neulinger Hannes, Hofer Daniel, Moser Alexander)

USV Hofamt Priel gegen Landpartie Purgstall 1:4
 (Torschütze: Daniel Hofer)

Restprogramm Herbst:

- 22.9.12 USV Hofamt Priel gegen HC Reinsberg
- 30.9.12 USV Hofamt Priel gegen HCU Randegg
- 5.10.12. HC Leonhard gegen USV Hofamt Priel,

Weitere Ergebnisse:

Turnier in St. Oswald 2. Platz

Am 10. und 11. August wurde auf unserer Sportanlage ein Trainingslager abgehalten. Für die Verpflegung unserer Spieler sorgten Andreas und Regina Brunner – vielen Dank dafür!

Das aus diesem Anlass ausgetragene Freundschaftsspiel
 USV Hofamt Priel gegen FC Kapo 07 endete 4:2

Antonia Porranzl


Sektion Fußball Damen


Sportfest – 10 Jahre Damen

Im Zuge des diesjährigen Sportfests feierten die USV Damen ihr 10 jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums fand am Sonntagnachmittag ein Freundschaftsspiel zwischen den Damen des ASV Simacek Spratzern (Bundesliga) sowie des SC/ESV Parndorf (2. Liga Ost/Süd) statt. Das Spiel endete mit einem 10:2 für die Damen aus Spratzern, die in vielen schönen Spielzügen ihre Bundesligaqualitäten zeigen konnten.



Funktionäre, Trainer und Spielerinnen beim 10-jährigen Bestandsjubiläum am Sportfest

Vorbereitung – Trainingslager

Eine Woche nach dem Sportfest starteten die Damen in die Vorbereitungsphase für die neue Saison. Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein dreitägiges Trainingslager auf der Sportanlage in Hofamt Priel statt, bei welchem die Mädls bei anstrengenden Trainingseinheiten und zudem hochsommerlichen Temperaturen ordentlich ins Schwitzen kamen. Im Zuge der Saisonvorbereitung wurden auch zwei Testspiele absolviert:
 USV Hofamt Priel – Union St. Georgen/Leys 0:1
 USV Hofamt Priel – USG Ardagger/Neustadt 2:2

Laufen. Auch heuer gibt es wieder einige Neuerungen: so haben die Mannschaften FC Göstling/Ybbs (Gebietsliga), SV Spitz (Pause) und USV Raxendorf (Pause) die Liga verlassen, gleichzeitig jedoch

wurden mit SV Waldhausen (Gebietsliga), Union Neuhofen Joker (Hobbymannschaft) und USV Weiten (Hobbymannschaft) drei neue Mannschaften in die Liga aufgenommen.

Hier die Spieltermine im Detail:

26.08.2012	14:00	USV Hofamt Priel	-	Union Neuhofen
Termin noch offen		USV Hofamt Priel	-	USV Weiten
09.09.2012	14:30	SV Waldhausen	-	USV Hofamt Priel
16.09.2012	15:00	Union Steinakirchen	-	USV Hofamt Priel
30.09.2012	18:30	USV Hofamt Priel	-	DFC Corona
07.10.2012	11:00	ASK Ybbs	-	USV Hofamt Priel
14.10.2012	14:00	USV Hofamt Priel	-	USV Kirchschlag
21.10.2012	14:30	SC Sallingberg	-	USV Hofamt Priel

Damenhobbyliga 2012/2013

Mittlerweile ist die neue Saison in der Damenhobbyliga Most- und Waldviertel schon wieder voll im

Die ersten beiden Spiele konnten die Damen des USV jeweils für sich entscheiden (USV Hofamt Priel – Union Neuhofen 3:2; SV Waldhausen – USV Hofamt Priel 3:4).

Alle Infos erhältst du auch unter: www.usvhofamtpriel-damen.de.tl oder www.dhlmw.at

Nicole Aistleitner



Sektion Nordic Walking



10 Jahresfeier Nordic Walking

Im Zuge der 10 Jahresfeier der Sektion Nordic Walking fand am Samstag, 15. September 2012 die erste Bauerngolfmeisterschaft auf der Sportanlage Viehtrift statt.

Mit einer tollen Meisterschaft in Bauerngolf begannen am Nachmittag die Feierlichkeiten. 23 Gruppen kamen um bei Spiel und Spaß ihre Geschicklichkeit beim Gummistiefel werfen zu testen.

Das Wetter war uns gnädig und so kamen auch viele Zuseher, um zu schauen, wie denn das Bauerngolfen funktioniert.

Die Familie Schroll aus dem Yspertal brachten alle Geräte wie auch die Gummistiefel mit und vergaben auch bei jeder Station die Punkte, die ja für die Siegerehrung so wichtig waren. Dafür darf ich mich recht herzlich bedanken.

Am Abend ging es dann in der Veranstaltungshalle weiter wo DJ-B für gute Unterhaltung sorgte und um 20:30 Uhr die Siegerehrung statt gefunden hat.

Für die Tatkräftige Unterstützung darf ich mich bei allen Helfern recht herzlich bedanken.



Walking Zeiten

Von Oktober bis März gibt es kein gemeinsames walken. Wünsche allen eine schöne Herbst und Winterzeit.

Wenn Sie nichts versäumen möchten dann machen sie einen regelmäßigen Blick in die Homepage.

www.usvhofamtpriel-nordicwalking.de.tl

Fotos vom Bauerngolf bereits online.

Sektionsleiterin Roswitha Koch,
Weinserstrasse 26/2 3680 Hofamt Priel,
Tel: 07414/7107 oder 0650/9901213
E-Mail: kochrosi@gmx.at

Ergebnisse Bauerngolfmeisterschaft



1. Platz „Die Hackler Party“ 132 Punkte
Michl, Andreas, Matthias
Gesponsert – Vizebürgermeister Wurzer



2. Platz „Die Baumis“ 130 Punkte
Opa Josef, Sohn Markus, Enkerl David
Gesponsert – Fraktion SPÖ

Damit man überhaupt eine Siegerehrung mit so tollen Preisen durchführen kann braucht man Sponsoren. Ich darf mich bei allen Sponsoren für Ihr offenes Ohr und Ihre Spenden bedanken.
Herr Bürgermeister Friedrich Buchberger hat die Willkommenstafel, die Medaillen und den Pokal, (Stiefel aus Holz) gesponsert.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnergruppen.



3. Platz „Z & K“ 128 Punkte
Martin, Christian, Manfred
Gesponsert – GR Kilnbeck Christian



4. Platz „Musikverein“ 116 Punkte
Josef, Mario, Alex
Gesponsert – GGR Jaschke Franz



5. Platz „GVJ“ Kindergruppe 113 Punkte
Georg, Verena, Julia
Gesponsert – GR Koch Peter



Sektion Stocksport



Heiligenbrunner Christian GEDENKTURNIER

19. bis 20. Oktober 2012



In Gedenken an unseren CHRISU welcher leider am 6. Juli 2012 viel zu früh von Gott von dieser Welt abberufen wurde veranstaltet der USV HOFAMT PRIEL Sektion Stocksport das Herbstturnier 2012 als Gedenkturnier.

Chrisu reißt auch bei unserem Verein ein großes Loch, war er doch ein Vereinsmitglied, das in seiner Freizeit immer zur Verfügung stand, sei es im sportlichen Bereich oder als Grillmeister, wo er immer alle bestens versorgte, oder speziell wenn Arbeiten beim Hallenbau anstanden, war er der erste, der tatkräftig mithalf, dies wurde auch durch die 800 Stunden, die er beim Hallenbau auf der Baustelle geleistet hat untermauert.

Wieviele seine Leistungen schätzten und mit ihm befreundet waren wurde bei den Trauerfeierlichkeiten beiindruckend zum Ausdruck gebracht.

Chrisu fehlt uns sehr und wir werden ihn nie vergessen!

Programm Gedenkturnier Stocksporthalle Hofamt Priel:

Freitag, 19. Oktober 2012 – Beginn: 18.30 Uhr
Pokalturnier 9 Mannschaften

Samstag, 20. Oktober 2012 – Beginn: 08.00 Uhr
Pokalturnier 9 Mannschaften

Samstag, 20. Oktober 2012 – Beginn: 13.30 Uhr
MIXED-Turnier 9 Mannschaften

Zuseher sind wie immer herzlich willkommen und werden auch kulinarisch von unseren Vereinsmitgliedern gerne verwöhnt!

GEMEINDEMEISTERSCHAFT 2012

Samstag, 27. Oktober ab 14.00 Uhr

Am Samstag, den 27. Oktober veranstaltet der USV Hofamt Priel – Sektion Stocksport wieder die alljährliche Gemeindemeisterschaft als Hobbyturnier!

NENNUNGEN bei Sektionsleiter Manfred Steinberger:
0699/10138721

TURNIERERGEBNISSE 2012

Auch in den Sommermonaten – Urlaubszeit waren die Stockschützen auf zahlreichen Turnieren unterwegs. Auch stellten sich wieder ein paar gute Ergebnisse ein:

- 1. Platz MIXED –Turnier in TRADIGIST
- 3. Platz HERREN – Turnier NIBELUNGEN/Marbach

Alex Heiligenbrunner

TRANSPORTE - ERDBAU

Helmut Zeitlhofer



**3680 Hofamt Priel
Rottenberg 6**

0664/2163863



NÖ Heckentag am 10. November 2012

Höchste Zeit heimische Hecken zu pflanzen!

Am 10. November ist es soweit! Über 60 verschiedene heimische Wildgehölz-Arten, die in niederösterreichischen Baumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangewachsen sind, warten am Heckentag auf die Übersiedlung in ihr neues Zuhause. Und das zum besten Zeitpunkt, wenn die Pflanzen ihre oberirdische Tätigkeit eingestellt und ihre Speicher gefüllt haben. Sobald sie in den Boden kommen, beginnen sie noch mit dem Wurzelwachstum und sind den Frühlingspflanzungen um einiges voraus.

Und wenn der Boden schon gefroren ist? Kein Problem! Eine rechtzeitig ausgehobene Pflanzgrube, die vorsorglich abgedeckt wurde, nimmt die bunte Gehölzsammlung auf und die Bäumchen und Sträucher überdauern den Winter im „Einschlag“. Ihren endgültigen Platz bekommen sie dann im Frühjahr.

Heckentag-Kunden haben heuer ein Herz für Bienen.

Neben den altbewährten Sichtschutzgehölzen und Schmankerln für den Kochtopf gibt es diesmal auch Nektarpflanzen und Pollenproduzenten, die der Insektenwelt zugutekommen. Die Honigbiene braucht unsere Unterstützung und mit Purpurweide, Pimpernuss und Schlehe kann man einen kleinen „Bienenschatz“ im Garten etablieren. Um zu wissen, was man der Insektenwelt da Gutes tut, bekommen die schnellentschlossenen Erstbesteller einer Bienenhecke eine Gratisausgabe unserer neuesten Broschüre über Trachtpflanzen.



Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 10. November 2012 von 9 – 14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:
Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

BESTELLEN SIE:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine unter:

Hecken-Telefon 02952/302 60-51 51 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

BESTELFRIST: 1. September bis 17. Oktober 2012



Unsere bewährten Obstraritäten schaffen den Spagat zwischen Eigennutz und Bienenhilfe. Im Frühjahr gehört der Obstbaum den Bienen, im Herbst fährt man den Lohn dafür ein. Die einjährigen Veredelungen von niederösterreichischen Traditionsobstsorten umfassen das ganze Spektrum von den frühblühenden Steinobstarten bis zu der späten Blütenzier von Asperl und Quitte. Da ist sicher für jeden etwas dabei.

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der ländlichen Räume - Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Lebensministerium.at



**POWERKONTO[®]
FÜR VEREINE.
JETZT IN IHRER FILIALE.**

www.hyponoe.at

DAMIT UNSEREN VEREINEN NICHT DIE LUFT AUSGEHT.

Vereint für unsere Freiwilligen - im Jahr der Freiwilligen: **Ein großes Danke an alle, die Unbezahlbares leisten.** Daher steht die **HYPO NOE GRUPPE** zu und hinter der regionalen Vielfalt. So finanzieren wir nicht nur Großkunden und Großprojekte auf Landes- wie Gemeindeebene, sondern auch Institutionen und Kultureinrichtungen im ganzen Land. Egal, ob **Förderung, Finanzierung oder Veranlagung.** Wir sind für Sie da. Egal, ob Sport oder Musik, Kunst oder Soziales, groß oder klein, jung oder alt. **Denn unsere Vereine verdienen mehr als nur höchste Anerkennung.** Mit dem HYPO NOE Powerkonto profitieren Vereine von attraktiven Zinsen für täglich fälliges Geld.



**HYPO NOE
GRUPPE**

*Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Das Informationsblatt ersetzt keine fachgerechte Beratung. Detaillierte Produktankünfte erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der HYPO NOE Landesbank AG. Stand: 21.07.2011

wob


 ZT

**d.i. wotruba-oestreicher-buchmann
ziviltechnikergesellschaft für vermessungswesen m.b.h.**

**ihr kompetenter partner
in allen vermessungsangelegenheiten**

fon +43 (7412) 522 40
fax +43 (7412) 525 67
mobil +43 (664) 395 29 24

dorfplatz 1
a-3680 hofamt priel

wob-dievermesser2@aon.at

Zeitzeugen berichten

Erinnerungen von Herrn August Klammer an die letzte Zeit des Krieges und die Nachkriegsjahre, Teil drei:



Bürgermeisterposten durften zum Teil bis zur ersten freien Wahl nur von den Mitgliedern der kommunistischen Partei besetzt werden. Die wirtschaftliche Lage in Österreich war fast aussichtslos. Industrieanlagen und Großbetriebe waren von unseren damaligen Feinden des Dritten Reiches durch deren Luftangriffe total zerbombt und zerstört.

Eisenbahnlinien waren teilweise tot oder stillgelegt, unsere Donau-Uferbahn wurde erst 1946 wieder in Betrieb genommen. Schiffsverkehr auf der Donau und Straßenverkehr im Zivilleben gab es über-

haupt nicht. Postauto-Verkehr war 1945 und 1946 zur Gänze eingestellt. Österreichische Vorkommen von Treibstoff waren zur Gänze von den Russen beschlagnahmt worden. 1945 und 1946 verkehrte nur ein Straßenfahrzeug im großen Umkreis von vielen Kilometern den ländlichen Raum. Sepp Reithner aus Yspeldorf erwarb ein altes Militärfahrzeug mit Holzgasantrieb (es gab ja keinen Treibstoff) und bewältigte täglich den Milchkannen-Transport von Yspeldorf über Weiteneegg in die Molkerei Pöggstall. Damit war die Milchversorgung im kleinen Ausmaß sichergestellt.

Die Straßen waren fast menschenleer, nur Besatzer beherrschten das Straßenbild. Angesichts dieses schutzlosen und rechtslosen Zustandes der Bevölkerung wurde in den einzelnen Orten von den männlichen Bewohnern ein Ordnungsdienst zum Schutze vor den Besatzern eingerichtet. Diese zivilen Ordnungshüter hatten aber weder Macht noch Rechte, sondern nur durch ihre Anwesenheit in Gruppen konnten manchmal brutale Übergriffe verhindert werden.

Nach 1945 gab es nur ganz we-

nige Arbeitsplätze, fast alle übrig gebliebenen Firmen und Betriebe waren mangels Rohmaterial zugesperrt.

Lebensmittel gab es fast keine, nur Grundnahrungsmittel wurden in wenigen Dekagramm mittels Lebensmittelkarten streng rationiert an die Bevölkerung verteilt. Brotmehl wurde mit Maismehl vermischt, daher gab es ganz schlechtes Brot, das beim Schneiden zerbrach und zerbröselte und wenig Geschmack hatte es auch. Milch und Zucker gehörten ebenfalls zur größten Mangelware, auch das wurde mit Marken rationiert, was aber die Ernährung von Kleinkindern und Säuglingen zum Problem machte. Diese bekamen laut Marken nur 75 dag Zucker im Monat. Fertig-Nahrungsmittel für Kleinkinder gab es zur damaligen Zeit überhaupt noch nicht. Größere Kinder und Erwachsene hatten überhaupt keinen Anspruch auf Zucker. Im ländlichen Raum wurde aus Zuckerrüben selbst Sirup gemacht und im eigenen Haushalt als Süßungsmittel verwendet.

Das Rauchen wurde auch mit einer monatlichen Raucherkarte sehr eingeschränkt. Ohne Verbrauchermarken gab es keine Zigaretten und keine Tabakwaren, welche aber ohnehin wegen schlechter Qualität schädlich waren. Starke Raucher, die die Möglichkeit hatten, im eigenen Garten Tabakpflanzen zu züchten, hatten daher zusätzlich einen Eigenbau. Die Tabakblätter wurden getrocknet, roh und unbehandelt fein geschnitten und anschließend geraucht. Dieses Eigenbau-Produkt hatte schlechten Geschmack und war gesundheitlich höchst schädlich.

Im Laufe dieser katastrophalen Versorgungslage wurden von den Russen einzelne Verkaufsmärkte geschaffen, leider gab es fast keine Lebensmittel. Fallweise gab es Sojabohnen oder Erbsen aus der Sowjetunion. Die Geschäfte waren nur notdürftig eingerichtet und konnten den Kunden nur sehr wenig bieten. In Grein an der Donau war der nächstgelegene Verkauf. Dort gab es einige verschiedene Artikel für den Haushaltsbedarf und ab und zu minderwertige Textilstoffe, fallweise sogar Fahrräder zu kaufen. Diese vereinzelt Märkte wurden unter dem Namen „USIA Markt“ geführt, jedoch aber von der Kommunistischen Partei verwaltet, und aus diesem Grunde aber von der Bevölkerung nur sehr schlecht angenommen. Da nur sehr wenige dort einkaufen wollten, wurden diese bald wieder geschlossen. „USIA“ war die Bezeichnung für russisches Eigentum.

In all den Kriegsjahren wurden Hausschlachtungen in der NS-Diktatur von den Behörden aufgrund größter Lebensmittelknappheit und Hungersnot sehr streng gehandhabt und gerichtlich schwer verfolgt. Wegen einer Schlachtung eines Schweines, aber ohne behördliche Meldung, wurde ein Bauer aus der Nachbargemeinde zur Anzeige gebracht. Ein erschütterndes Urteil lautete: „Fast zwei Jahre Zwangsarbeit im Konzentrationslager in Dachau!“

Im Zusammenhang mit der schon bestehenden Kraftwerksbaustelle wurde 1943 am Weinsersfeld ein Gefangenenlager errichtet mit ca. 70 russischen Gefangenen. Sie wurden für Arbeiten im Rückstaugebiet eingesetzt, mussten bei sehr schlechter Ernährung schwer

arbeiten, und wurden oft von den Aufsehern misshandelt. In der Umgebung wurden Gefangene und auch viele Frauen aus dem Osten zwangsweise in der bäuerlichen Landwirtschaft als Arbeitskräfte eingesetzt. Sie wurden aber zum Großteil gut und menschlich behandelt und mussten nicht hungern.

Kapitulation und Kriegsende: Die Gefangenen strömten nach allen Seiten in Richtung Heimatland. Ein aufregendes Ereignis in Rottenberg: Ein Bauer wurde seiner Pferde samt Wagen mit Gewalt beraubt. Die Gefangenen versorgten sich ausreichend mit Lebensmittel und traten ihre Heimreise mit Pferdegewisspann in den Osten (Ukraine) an. Der Bauer war geschockt und verzweifelt, er sah seine Pferde nie wieder.

Die Hungersnot in Österreich war groß, die Menschen wurden durch Unterernährung oft krank und dies führte in einzelnen Fällen sogar zum Tod. Besonders Bewohner von Großstädten waren davon betroffen, sie fuhren aufs Land und machten Tauschgeschäfte mit unseren Bauern. Man nannte sie „Hamsterer“. Es wurden noch vorhandene Kleidungsstücke und Wertgegenstände für Lebensmittel angeboten. So manche Frau veräußerte sogar ihr letztes Schmuckstück, denn die Not war groß und der Hunger tat weh.

4. und letzter Teil in der Weihnachtsausgabe...

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr, 12. Okt. 12 So, 14. Okt. 12		Mostheuriger Eder	Rottenberg	Josef und Elfi Eder
Fr, 12. Okt. 12	19:30 Uhr	Eröffnung Hofamt Prieler Festtage	Gemeindezen- trum	Gemeinde Hofamt Priel
Fr, 19. Okt. 12 So, 21. Okt. 12		Mostheuriger Eder	Rottenberg	Josef und Elfi Eder
Fr, 19. Okt. 12	18:30 Uhr	Herbstturnier	Sportanlage Hofamt Priel	USV Sektion Stockschützen
Sa, 20. Okt. 12	08:00 Uhr	Herbstturnier	Sportanlage Hofamt Priel	USV Sektion Stockschützen
So, 21. Okt. 12		Theresienkirtag	Persenbeug	
Do, 25. Okt. 12	18:00 Uhr	Hofamt Prieler Festtage- Kindertheater	Gemeindezen- trum	Gemeinde Hofamt Priel
Sa, 03. Nov. 12	16:00 Uhr	Hubertusmesse anschl. Wildkulinarium	Hubertusmar- terl / GH Böhm	Hegering Persenbeug
Sa, 10. Nov. 12	19:19 Uhr	Faschings-sitzung	Gemeindezen- trum	Gemeinde Hofamt Priel
So, 25. Nov. 12	8 - 17 Uhr	Pfarrcafe	Pfarrsaal Per- senbeug	Pfarrre Persenbeug
Sa, 01. Dez. 12	20.30	Simandlball	Gemeindezen- trum	Landjugend Hofamt Priel - Persenbeug
Sa, 01. Dez. 12 So, 02. Dez. 12		Weihnachtsbasar	Pfarrheim Gotts- dorf	Kath. Frauenbewegung
Fr, 07. Dez. 12	19:00 Uhr	Sparvereinsauszahlung	Gemeindezen- trum	Sparverein zum Dorfplatz
Sa, 08. Dez. 12 So, 09. Dez. 12	14 - 20 8.30-17.00	Hofamt Prieler Weihnachtsmarkt	Gemeindezen- trum	Gemeinde Hofamt Priel
Sa, 08. Dez. 12		Besuch vom Nikolaus	Gemeindezen- trum	ÖVP Hofamt Priel
So, 16. Dez. 12	14:00 Uhr	Weihnachten am Naglhof	GH Nagl	SPÖ Hofamt Priel

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sanitätssprengel Ybbs an der Donau - Persenbeug
(von Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. * Feiertagsnachtdienst ab 20.00 Uhr in dringenden Fällen).

Apothekendienstkalender

Melk - Ybbs - Persenbeug - Mank - Wieselburg -
Loosdorf - Blindenmarkt - Pöchlarn

Bereitschaftsdienstwechsel: Samstag 12 Uhr. Ist der Samstag ein Feiertag, beginnt der Wechsel bereits am Freitag 18 Uhr

Oktober 2012		
13., 14.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52425
20., 21.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	07412/52661
25.*, 26.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	07412/52392
27., 28.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58000
31.*	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	07412/52661
November 2012		
01.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	07412/52661
03., 04.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	07412/52392
10., 11.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58000
17., 18.	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52340
24., 25.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52425
Dezember 2012		
01., 02.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	07412/52661
07.*, 08.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	07412/52392
09.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	07412/52392
15., 16.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52425
22., 23.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	07412/52661
24., 25.	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52340
26.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	07412/52392
29., 30.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58000

September					
SA	1	8	15	22	29
SO	2	9	16	23	30
MO	3	10	17	24	
DI	4	11	18	25	
MI	5	12	19	26	
DO	6	13	20	27	
FR	7	14	21	28	
Oktober					
SA		6	13	20	27
SO		7	14	21	28
MO	1	8	15	22	29
DI	2	9	16	23	30
MI	3	10	17	24	31
DO	4	11	18	25	
FR	5	12	19	26	

November					
SA		3	10	17	24
SO		4	11	18	25
MO		5	12	19	26
DI		6	13	20	27
MI		7	14	21	28
DO	1	8	15	22	29
FR	2	9	16	23	30
Dezember					
SA	1	8	15	22	29
SO	2	9	16	23	30
MO	3	10	17	24	31
DI	4	11	18	25	
MI	5	12	19	26	
DO	6	13	20	27	
FR	7	14	21	28	

	Melk 02752/52315; Ybbs 07412/52411
	Persenbeug 07412/59059; Mank 02755/2269
	Wieselburg 07416/52316; Loosdorf 02754/6331
	Blindenmarkt 07473/2325, Pöchlarn 02757/2217

Wochenend- und Feiertagsdienste der Zahnärzte

8 Notdienst-Zahnärzte stehen den niederösterreichischen Patienten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr zur Verfügung, alle Termine auf: <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>.

Datum	Arzt	Strasse	Plz / Ort	Telnr.
Oktober 2012				
13., 14.	Dr. Borbely Caterina	Hauptstraße 11	3363 Hausmening	07475 52350
20., 21.	Dr. Borbely Simion	Gunnersdorfer Straße 26	3363 Amstetten-Neufurth	07475 52355
26., 27., 28.	Dr. Hiebl Gerald	Nr. 266	4431 Haidershofen	07252 37911
November 2012				
01.	Dr. Krist-Riener Helga	29. Straße 1/1a	3331 Kematen	07448 4209
03., 04.	DDr. Schwarzinger-Schauer Petra	Grabenhofstraße 1	3122 Gansbach	02753 20777
10., 11.	DDr. Zach Franz	Kirchenplatz 4	3261 Steinakirchen am Forst	07488 20060
17., 18.	Dr. med. dent. Eckert Joachim	Schulstraße 20	3300 Amstetten	07472 29 064
24., 25.	DDr. Seiler Gerda	Hollengruberstraße 22	3350 Haag	07434 43522
Dezember 2012				
01., 02.	Dr. Krumböck Christina	Kremser Gasse 1	3100 Sankt Pölten	02742 352862
08., 09.	Dr. Unfried Martin Gerald	Julius Raab Promenade 7	3100 Sankt Pölten	02742 357277
15., 16.	DDr. Kudelka Iva	St. Pöltner Straße 18/1/5	3204 Kirchberg an der Pielach	02722 7600
22., 23.	Dr. Muckenhuber Bettina	Landhaus-Boulevard 11a/6	3100 Sankt Pölten	02742 258351
24., 25., 26.	DDr. Chahin Birkan	Im Markt 12	3292 Gaming	07485 97270
29., 30.	Dr. Steininger Ingeborg	Kirchenplatz 2	3370 Ybbs an der Donau	07412 52222
31.	Dr. Weissensteiner Martin	Höllriglstraße 10	3350 Haag	07434 43007

Gasthof Nagl

Franz NAGL KG
 A-3680 Hofamt Priel, Knogl 7
 Tel. 07412/52373 - Fax 4
gasthof-nagl.heim.at

- gutbürgerliche Küche
- sonnige Ruhelage
- Fremdenzimmer
- Panorama Gastgarten
- Kinderspielplatz
- hauseigener Parkplatz

Für Anfragen bezüglich Reservierungen stehen wir Ihnen unter 07412/52373 gerne zur Verfügung.

Speisen zum Mitnehmen
Backendl € 6,-



Musikantenstammtisch

Beginn 14 Uhr, Eintritt frei

26. Oktober, Nationalfeiertag

16. November

9. Dezember

16. Dezember: Weihnacht am Naglhof



SCHÖNER SAAL - FÜR FEIERN ALLER ART

EDER LEOPOLD

Containerservice

die artgerechte Entsorgung!

- ★ **ABBRUCH**
- ★ **TRANSPORTE**
- ★ **ERDARBEITEN**
- HOLZ - BAUSTOFFE**
- ÜBERSIEDLUNGEN**
- ENTRÜMPELUNG**
- ALTSTOFFHANDEL**
- GARTENGESTALTUNG**
- KRANARBEITEN**



Prielstrasse 27
 3680 Hofamt - Priel
 T 07412 / 52448
 F 07412 / 52548
 M 0664 / 18 39 631
eder.container@aon.at

www.eder-container.com